



Stadtplanungsamt Bern
Zieglerstrasse 62
Postfach
3001 Bern

Bern, 2. Juli 2013

Mitwirkung zur Überbauungsordnung Insel Areal III

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Möglichkeit, an der Mitwirkung zur «Überbauungsordnung Insel Areal III» teilzunehmen.

Wir bitten Sie um wohlwollende Prüfung unserer Stellungnahme und hoffen sehr, dass unsere Rückmeldung in den weiteren Planungsschritten berücksichtigt wird.

**Sozialdemokratische Partei
Stadt Bern**

Monbijoustrasse 61
Postfach 1096 · 3000 Bern 23

Telefon 031 370 07 90
Telefax 031 370 07 81

bern@spbe.ch
www.spbern.ch

Freundliche Grüsse

Sozialdemokratische Partei der Stadt Bern

Stefan Jordi
Co-Präsident

Michael Sutter
Parteisekretär



1 Grundsatz

Die SP Stadt Bern unterstützt die Planung. Sie hat einen sehr langfristigen Zeithorizont und wird der Bedeutung des Inselareals für die Stadt Bern gerecht. Wir begrüßen die geplante Verdichtung und versprechen uns viel von der städtebaulichen Aufwertung des Gebiets. Auch die denkmalschützerischen Aspekte werden von uns unterstützt, ebenso die Vorstellungen bezüglich der Park- und Gartengestaltung. Zu einzelnen Punkten nehmen wir wie folgt Stellung:

2 Kritische Punkte

2.1 Erschliessung MIV und Parkplätze

Das Verkehrskonzept erachten wir grundsätzlich als tauglich. Die vorgesehene Aufwertung des Langsamverkehrs und die Erschliessung dürfen aber nicht durch den zu grosszügig geplanten Ausbau der Parkierungsmöglichkeiten zunichte gemacht werden. Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten für den MIV bei den einzelnen Baufeldern müssen genügen, um die heutigen und zukünftigen PatientInnen-, BesucherInnen- und Beschäftigtenströme abwickeln zu können. Der Neubau von Hunderten von PP (genaue Anzahl ist nicht festgelegt) widerspricht den eigentlichen Zielsetzungen. Daher ist Artikel 6 der Überbauungsordnung in den Absätzen 3 bis 5 entsprechend anzupassen, sodass der heutige Bestand an PP keinesfalls überschritten wird.

Die Parkierungsanlagen müssen ausschliesslich von der Murtenstrasse her erschlossen werden, der Ausgang Friedbühlstrasse/Schlossstrasse ist unbedingt zu schliessen und auf die Ein- und Ausfahrten Friedbühlstrasse ist zu verzichten.

Auch der zu erwartende Baustellenverkehr ist ausschliesslich über die Murtenstrasse abzuwickeln.

2.2 Erschliessung ÖV

Hier sind für uns die Grundlagen etwas dürftig. Mit dem neuen Inselbus, der unserer Meinung nach bis zum Europaplatz verlängert werden muss, um den Anschluss an die S-Bahn sicherzustellen, kann nicht das ganze Verkehrsaufkommen bewältigt werden. Deshalb ist die Anbindung an die Haltestelle Loryplatz zu verbessern.

2.3 Quartierentwicklung

Die «Insel» ist bereits heute ein sehr eigenständiges Quartier. Mit einer Geschossfläche von bis zu 600'000 m² (Wankdorfcity = 90'000 m²) entsteht hier für Berner Verhältnisse ein sehr grosses und sehr dichtes Quartier. Wir erwarten, dass der Vernetzung mit den angrenzenden Quartieren ein grosses Gewicht beigemessen wird.

2.4 Fusswegenetz

Wir stellen fest, dass das Fusswegenetz unvollständig ist und entsprechend vervollständigt werden sollte. Die bestehenden Wege rund um den «Engländerhubel» und der Durchgang zum Loryplatz sollten als Teil der Parkgestaltung miteinbezogen werden.

2.5 Stadtbach

Die Planung eröffnet die Chance, den Stadtbach auf einer weiteren Strecke zu öffnen und so den PatientInnen, BesucherInnen und Mitarbeitenden ein Naturelement näher zu bringen. Wir verlangen deshalb, dass diese Öffnung bis in den Bereich Murtenstrasse vertieft geprüft wird.